Mitteilung für den Rat und die Bezirksvertretung III

Brandruine „Alt Schlebusch“

Für die bisherige Historie wird auf die Mitteilung der Verwaltung in z.d.A.: Rat Nr. 2 vom 10.03.2022 (Seiten 121 ff.) verwiesen.

Zwischenzeitlich konnte in intensiven Gesprächen der Verwaltung mit den benachbarten Parteien eine Situation erzielt werden, die Abbruchtätigkeiten auf beiden Grundstücken ermöglicht. Für die Brandruine „Alt Schlebusch“ bedeutet dies, dass die bisher aus statischen Gründen stehen gebliebene Grenzwand (Gebäudeabschlusswand) bzw. die zu deren statischer Absicherung verbliebenen Gebäudeteile nunmehr vollständig abgerissen werden konnten. Im Anschluss daran werden vom Bauherrn nunmehr die weiteren Tätigkeiten zur Herrichtung des Geländes sowie die Vorbereitungen für den künftigen Neubau erfolgen.

Die Verwaltung wird das private Bauvorhaben weiterhin intensiv und in enger Abstimmung mit den Privatparteien begleiten.

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke in Verbindung mit Bauaufsicht